

[22515.] Die geehrten Sortimentsbuch- und Kunsthandlungen, welche Verwendung für Gegenstände der

Metachromatypie (Abziehbilder)

sowohl in Cartons, als in ganzen Bogen haben, empfehle ich mein Hauptlager des Neuesten und Brillantesten in diesem Artikel mit dem ergebensten Bemerkem, dass ich in den Stand gesetzt bin, denselben fehlerfrei und durchgehends abziehtüchtig zu den billigsten Preisen zu liefern.

Die sehr elegant ausgestatteten, mit vollständigem Apparat und reichem Inhalt versehenen Metachromatypie-Cartons offerire ich für 7½ N \mathcal{A} , 18 N \mathcal{A} , 25 N \mathcal{A} und 1 ϕ 5 N \mathcal{A} netto, sowie Matrizen für Metachromatypie in den verschiedensten brillantesten Dessins in Bogen zu 4 bis 18 N \mathcal{A} netto. Einzelne Theile eines Bogens kann ich jedoch nicht abgeben.

Obwohl ich diese Artikel bei so billigen Preisen nur gegen baar zu liefern vermag, so bin ich dennoch erbötig, denjenigen geehrten Handlungen, welche in grösseren Partien beziehen, unter näherer Verständigung entsprechende Zahlungsbedingungen zu gewähren.

Leipzig, im October 1864.

Moritz Ruhl.

[22516.] Diejenigen Herren Antiquare, welche unter ihren Vorräthen Notizen über die Familie von Koeckritz besitzen, seien es kurze Mittheilungen oder größere Werke, wollen mir Titel und Preis derselben bald mittheilen.

S. Reiser in Glogau.

Auflage 50,000.

[22517.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

J. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, dass jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiss als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 N \mathcal{A} = 18 fr. rhein. ord.	} pr. 4mal gespaltene Nonpareille- zeile mit 10 % Rabatt.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{A} = 14 fr. rhein. ord.	
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{A} = 11 fr. rhein. ord.	

Ergebenst
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Den Herren Verlegern empfohlen!

[22518.]

In meinem Verlage erscheint die

Industrie-Zeitung.

Illustrirtes Organ für die gesammten deutschen Gewerbe und der Permanenten Berliner Industrie-Ausstellung.

Jeden Sonnabend eine Nummer groß Folio mit Illustrationen. Preis quart. 17½ S \mathcal{A} incl. Stempel.

Bei der außerordentlichen Billigkeit dieser Zeitung, die in jeder Nummer das Intelligenz- und Verkehrsblatt der hiesigen Permanenten Industrie-Ausstellung bringen und bei ihrer großen Verbreitung von sämtlichen Technikern, Fabrikanten, Handwerkern und sogar den Arbeitern gehalten werden wird, dürfte es kein wirksameres Organ für Anzeigen technologischer Werke geben, als die Illustrirte Industrie-Zeitung, und bitte ich um geneigte Zusendung von Inseraten, die mit 2 S \mathcal{A} pro Petitzeile berechnet werden. Bei wiederholten Anzeigen angemessener Rabatt, ebenso bei Inseraten von größerem Umfang. Handlungen, welche Inserate von Privaten annehmen, gewähre ich für die Vermittelung 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1864.

Adolph Dominé.

[22519.] **Inserate**

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt**

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ N \mathcal{A} die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaktion besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

[22520.] **Zu Inseraten**

erlaube ich mir zu empfehlen:
Central-Organ für das deutsche Handels- und Wechselrecht. In 4 Quartalheften, die regelmäßig im Oct., Jan., Apr. u. Juli erscheinen. Durchl. Garmondzeile 2½ S \mathcal{A} .

Allgemeine kirchliche Zeitschrift. Jährlich 10 Hefte. Aufl. 2000. Durchl. Petitzeile 2 S \mathcal{A} .

Täglicher Anzeiger für Berg und Mark. Local-Anzeigebblatt. Aufl. 2250. Gesp. Garmondzeile 1¼ S \mathcal{A} .
Eiberfeld. **R. E. Friderichs.**

Weihnachts-Anzeiger der Europa.

[22521.]

Nähere Bestimmungen:

I.

Die Inserate werden in der Zeit vom 6. November bis 15. December viermal in der Europa abgedruckt.

II.

Werden dem Anzeiger einleitende Artikel „Unser Weihnachtstisch“, enthaltend Besprechungen von den der Redaction der Europa eingesandten Neuigkeiten, vorgehen.

III.

Abbildungen, welche erwünscht sein dürften, werden in Holzstöcken oder guten, am liebsten galvanischen Clichés erbeten, und werde ich letztere auf Verlangen zum kostenden Preise besorgen.

Insertions-Preis für 4maligen Abdruck:

1/8 Spalte 1 Thlr. — ¼ Sp. 2 Thlr. —

½ Sp. 4 Thlr. — 1 Sp. 6 Thlr.

1 Seite 10 Thlr.

Leipzig.

Carl B. Lorek.

Annoncen für Russland.

[22522.]

Wir beehren uns, dem deutschen Buchhandel hiermit die Mittheilung zu machen, dass wir seit kurzem ein Annoncen-Bureau für sämtliche in Russland erscheinende Zeitungen, russischer, französischer und deutscher Sprache, sowohl politischer als belletristischer Tendenz, eröffnet haben.

Es ist wohl kaum nöthig zu bemerken, dass Ankündigungen in hiesige Journale, bei deren so sehr ausgedehnter Verbreitung durch das ganze russische Reich, in den meisten Fällen von glänzendem Erfolge sind. — Wir erlauben uns daher, unsere Herren Collegen höflichst einzuladen, bei Versendung von Annoncen Russland nicht übersehen und sich dazu unserer Vermittlung bedienen zu wollen. Da wir in sehr enger Verbindung mit den resp. Redactionen und Expeditionen sind, so ist es uns ermöglicht, die billigsten Nettopreise, bei vielen mit Rabatt, notiren zu können; auch sind wir stets bereit, bei Anzeigen von Werken, von denen wir uns einen grösseren Absatz versprechen, die Insertionskosten durch Change-Bezug des betreff. Werkes zu decken.

Indem wir noch hinzufügen, dass wir selbstverständlich auch Ankündigungen von Artikeln nicht literarischer Natur besorgen, sehen wir gef. Offerten und Einsendungen entgegen und sind zu jeder Zeit bereit, etwa verlangte Auskunft zu ertheilen.

Commissionär für Leipzig: Herr F. A. Brockhaus.

St. Petersburg, 1. October 1864.

Kaiserliche Hofbuchhandlung
von **S. Dufour.**

[22523.] **Zu kaufen sucht man:**

den Verlag einer Zeitschrift oder eines sonstigen periodisch erscheinenden Werkes mit festbegründeter Continuation. Franco-Offerten nebst Mustern mit Angabe der Details befördert unter: Zeitschrift X. X. Herr Bernhard Hermann in Leipzig.